

#hellerdennje: Die Welt braucht eine frohe Botschaft.

Die neuesten Veröffentlichungen der bayerischen Staatsregierung und der damit einhergehende Lockdown bis zum 10. Januar machen die Durchführung der Sternsinger-Aktion zu den sonst üblichen Bedingungen und zum sonst üblichen Termin nicht möglich.

Dennoch ist die Botschaft - die Weihnachtsgeschichte und der Segen aus der Weihnachtsskrippe am Beginn eines neuen Jahres - in diesen Tagen etwas, was uns allen gut tut.

Gleichzeitig ist die Aktion ein Zeichen der Solidarität mit den Kindern und Jugendlichen in der Welt, das nicht fehlen oder entfallen darf. Gleichzeitig nehmen die Sternsinger in der abgeänderten Form der Aktion ihre Verantwortung für unsere Gesellschaft ernst.

Hier einige Hinweise zur Durchführung der Aktion:

(Hinter den unterstrichenen Wörtern sind Links hinterlegt. Einfach draufklicken, alle Links am Ende des Dokuments auch nochmals in Klarschrift)

Das geht am/zum 6. Januar:

- Der Besuch an den Haustüren muss in diesem Jahr entfallen.
- Die Sternsinger können in den Gottesdiensten am 6.1. und danach auftreten und am Ende den Segen spenden. Der Segen kann auch dann mitgenommen werden, eine Spende kann in Körbchen gesammelt werden.
- Auf der Internetseite des Kindermissionswerkes gibt es [hier](#)⁽¹⁾ eine Möglichkeit, eine digitale Spendensammlung zu organisieren.
- Neben diesen Möglichkeiten könnte ein Video von den Sternsängern produziert werden, das dann an über die Internetseiten, per E-Mail oder Social-Media-Kanäle den Menschen in den Gemeinden zur Verfügung gestellt wird. Das Video kann von einer Geschwistergruppe zu Hause oder via Videozuschnitt von Sternsängern aus verschiedenen Familien erstellt werden. Diese Videos oder Audios könnten Seniorenheimen und Krankenhäusern angeboten
- Eine weitere Idee ist ein digitales Sternsinger-Konzert. Vorschlag zur Umsetzung gibt es [hier](#).⁽²⁾
- Gerne kann auch auf folgende Auftritte von Sternsängern verwiesen werden: Schon vor dem Lockdown wurde mit einer Sternsingergruppe aus unserem Bistum ein Video aufgezeichnet, das am 6.1. über die SocialMedia-Kanäle des Bistums veröffentlicht wird. Gleichzeitig läuft das Gespräch mit lokalen Radio- und Fernsehsendern, dass die Sternsinger am 6.1. über diese Medien zu hören und zu sehen sein werden. Außerdem werden am Ende der Gottesdienstübertragung am 6.1. aus dem Dom (Bibel TV) Sternsinger auftreten und den Segen spenden. Bereits am 3.1. werden in der TV-Sendung „Kirche in Bayern“ sowie in den Kirchensendungen im Radio die Sternsinger zu sehen und zu hören sein.

Das geht nach Beendigung des Lockdowns

- Der Aktionszeitraum wird nach Rücksprache des Kindermissionswerkes mit der deutschen Bischofskonferenz bis zum 02. Februar verlängert.
- Die Aktion kann kontaktlos erfolgen. Dazu kann zum Beispiel ein „Segenspaket“ gepackt werden, das dann in alle Briefkästen eingeworfen werden kann. Mehr Infos gibt es [hier](#).⁽³⁾
- Es können Sternsingerandachten und -gottesdienste gefeiert werden, an deren Ende die Teilnehmenden einen Segensaufkleber oder ein gesegnetes Stück Kreide mitnehmen können und eine Spende abgeben können.
- Es könnte angefragt werden, ob der Segensaufkleber und eine Spendendose bei Bäckereien oder Supermärkten oder an anderen geeigneten öffentlichen Orten aufgelegt/aufgestellt werden können, so dass die Menschen sich selbst nehmen/spenden können. Weitere Infos dazu gibt es [hier](#).⁽⁴⁾
- Unter www.sternsinger.de/corona⁽⁵⁾ werden ständig weitere Ideen ergänzt.

Diese Anregung sind sicher nicht das, was sich alle gewünscht haben. Allerdings ist es notwendig, dass auch in der Sternsingeraktion die aktuellen Vorgaben und Herausforderungen zur Pandemiebekämpfung ernst genommen und eingehalten werden. Nur so kann der Wert und das Ansehen dieser Aktion, die nicht nur eine Aktion der Kirche ist, sondern auch weit über Kirche hinaus wahrgenommen wird, gesichert werden.

Das Kindermissionswerk hat schon mitgeteilt, dass ausreichend Materialien vorhanden sind und bereits Nachproduktionen veranlasst wurden. Dennoch empfiehlt sich das benötigte Material bald und großzügig zu bestellen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Diözesane Fachstelle Ministrant*innenarbeit und BDKJ Diözesanverband Würzburg
Ottostraße 1
97070 Würzburg
Tel. 0931 / 386 63 141
info@kja-ministranten.de
www.kja-ministranten.de

bdkj@bistum-wuerzburg.de
www.bdkj-wuerzburg.de

Links:

1. <https://www.sternsinger.de/sternsingen/sternsingen-und-corona/ideen-tipps/#c8733>
2. <https://www.sternsinger.de/sternsingen/sternsingen-und-corona/ideen-tipps/#c8881>
3. <https://www.sternsinger.de/sternsingen/sternsingen-und-corona/ideen-tipps/#c8695>
4. <https://www.sternsinger.de/sternsingen/sternsingen-und-corona/ideen-tipps/#c8718>
5. <http://www.sternsinger.de/corona>